

Humanwissenschaftliche Fakultät

Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)



Inhalte der Veranstaltung

- **Allgemeiner Studienaufbau**
- **Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)**
- **Studienleistungen**
- **Praktika im Studium**
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung in EWS**



Studienaufbau GHRGe

Studienphasen	Studienumfang 1. Unterrichtsfach	Studienumfang 2. Unterrichtsfach	Studienumfang DiGrulast	Studienumfang EWS***
	Bei Grundschule muss ein Fach Deutsch oder Mathematik sein.		Deutsch oder Mathematik	
Gst*	ca. 20 SWS	ca. 20 SWS	ca. 10 SWS	12 SWS
	ZP****	ZP****	ZP****	ZP****
Hst**	ca. 20 SWS	ca. 20 SWS	ca. 10 SWS	18 SWS
insgesamt	ca. 40 SWS	ca. 40 SWS	ca. 20 SWS	30 SWS
Studienabschluss	Erste Staatsprüfung: Studienbegleitende Prüfungen Abschluss: Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium			
<p>* Gst = Grundstudium ** Hst = Hauptstudium *** EWS = Erziehungswissenschaftliches Studium **** ZP = Zwischenprüfung je nach Bereich unterschiedlich; meistens studienbegleitend</p>				



Studienaufbau Sopäd

Studien- phasen	Studienumfang Sonderpädagogik		Studienumfang 1. Unterrichtsfach	Studienumfang 2. Unterrichtsfach	Studienumfang EWS***
	Förder- schwerpunkt Lernen	Weiterer Förder- schwerpunkt	Ein Fach muss Deutsch oder Mathematik sein.		
Gst*	38 SWS		ca. 20 SWS	ca. 10 SWS	12 SWS
	ZP****		ZP****	ZP****	ZP****
Hst**	37 SWS		ca. 20 SWS	ca. 10 SWS	18 SWS
insgesamt	75 SWS		ca. 40 SWS	ca. 20 SWS	30 SWS
Studien- abschluss	Erste Staatsprüfung: Studienbegleitende Prüfungen Abschluss: Erziehungswissenschaftliches Kolloquium				
<p>* Gst = Grundstudium</p> <p>** Hst = Hauptstudium</p> <p>*** EWS = Erziehungswissenschaftliches Studium</p> <p>**** ZP = Zwischenprüfung je nach Bereich unterschiedlich; meistens studienbegleitend</p>					



Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)

Grundstudium:

- **zwei Basismodule à 6 SWS**

Hauptstudium:

- **drei Aufbaumodule à 6 SWS**

**Insgesamt 30 SWS in 7 (GHRGe)
bzw. 9 (Sopäd) Semestern.**



Semesterwochenstunden (SWS)

= Einheit, in der der Studienumfang gemessen wird.

2 SWS bedeuten die Belegung einer Veranstaltung, die ein Semester lang zwei Stunden in der Woche besucht wird, z.B. Montag von 8:00-9:30 Uhr.



Grundstudium GHRGe

Basismodul 1:

Einführung in p
Grundlagen

Baustein 1:

Einführung in p
nehmen, Denken
pädagogische
felder (1 LN)

Baustein 2:

Vorbereitung d
Orientierungsp

Baustein 3:

Nachbereitung
Orientierungsp

Basismodul 2:

Einführung in schulpäda-
gogische Grundlagen

Baustein 1:

Schulpädagogische
Grundlagen (1 TN)

Baustein 2:

Pädagogik der gewählten
Schulform – Grundlagen
(1 TN)

Baustein 3:

Pädagogik der gewählten
Schulform – Vertiefung
(1 LN)

**Erfolgreicher Abschluss des
Grundstudiums wird vom
Studierenden-Service-Center
Pädagogik bescheinigt.**



Grundstudium GHRGe

Besonderheit:

- **BM 2 Baustein 2 Schwerpunkt Grundschule**
nur jeweils im Sommersemester
- **BM 2 Baustein 2 Schwerpunkt Haupt-, Real-,
Gesamtschule** jeweils nur im Wintersemester



Grundstudium Sopäd

Basismodul 1:

Einführung in p
Grundlagen

Baustein 1:

Einführung in p
nehmen, Denke
pädagogische l
felder

(2+2 SWS, 1 LN)

Baustein 2:

Absolvierung d
im DP Heilpäda

Basismodul 2:

Einführung in schulpäda-
gogische Grundlagen

Baustein 1:

Schulpädagogische
Grundlagen (1 LN)

Baustein 2:

Absolvierung durch SDK 1.2
im DP Heilpädagogik

Baustein 3:

Absolvierung durch SDK 1.3
im DP Heilpädagogik

**Erfolgreicher Abschluss des
Grundstudiums wird vom
Studierenden-Service-Center
Pädagogik bescheinigt.**



Studienleistungen

- **LN: Leistungsnachweis**
(aktive Teilnahme + Klausur, Hausarbeit, ausgearbeitetes Referat, Portfolio)
- **TN: Teilnahmenachweis**
(aktive Teilnahme + Referat, Stundenprotokoll, Kurzklausur)



Praktika GHRGe

Grundstudium

- vierwöchiges Orientierungspraktikum (OP)

Hauptstudium

- zweiwöchiges Außerschulisches Praktikum (ASP)
- vierwöchige Fachpraktika
 - Fachpraktikum im 1. Fach
 - Fachpraktikum im 2. Fach



Praktika Sopäd

Grundstudium

- vierwöchiges Orientierungspraktikum (OP)
- vierwöchiges Außerschulisches Praktikum (ASP)

Hauptstudium

- fünfwöchige Hauptpraktika
 - Hauptpraktikum im FS Lernen
 - Hauptpraktikum im weiteren FS



Praktika im Studium

- Im Orientierungspraktikum soll das Berufsfeld Schule erkundet und auf die eigene Berufswahl hin reflektiert werden
- Im Außerschulischen Praktikum sollen pädagogische Felder kennengelernt werden, die einen Bezug zur Schule aufweisen
- In den Fach-/Hauptpraktika werden gezielt Praxiserfahrungen im Bezug auf die eigenen Unterrichtsfächer/Förderschwerpunkte gesammelt



Wissens- und Kompetenzvermittlung in EWS

Das erziehungswissenschaftliche Studium dient dazu,

- ein eigenes Profil erziehungswissenschaftlicher Kenntnisse und Denkweisen zu erarbeiten,
- einen Überblick über die allgemeinen schulpädagogischen Konstrukte zu erhalten,
- einen Überblick über Theorien der allgemeinen Didaktik, Bildungs- und Lerntheorien, Medien, Leistungsbeurteilung, Diagnostik und Evaluation, Kultur, Kommunikation und Ethik sowie über Umgang mit Differenz zu erhalten.



Weiterleitung des S-Mail Accounts

Suche



Universität zu Köln
ZAIK - Zentrum für Angewandte Informatik
RRZK - Regionales Rechenzentrum

Studierende | Mitarbeiter und Einrichtungen | Webautoren

Aktuelles

Über das ZAIK/RRZK
Benutzung des RRZK
Beratung und Hilfe
Sicherheit
Publikationen
Ausbildung/Kurse
Projekte
Links

Netze, Kommunikation
E-Mail
Webmail Login
Webmail Anleitung
Mail-Portal
Mail-Server: POP und
IMAP
Adressen und Alias
Spam
Filter
Weiterleiten/Nachsenden
Clients/Programme
Ordner
PGP/GPG
Verschlüsseln/Signieren
Mailinglisten
Adresssuche

WWW
HPC/Unix-Server-
Systeme
Arbeitsplatzrechner
Ein-/Ausgabegeräte
Software
Anwendungen

Uni Köln > RRZK > E-Mail > Mail-Portal

Mail-Portal für S-Mail- und Uni-Accounts

Inhaber von S-Mail- und Uni-Accounts können hier die folgenden elementaren Einstellungen für ihr Mail-Konto vornehmen. (Die Benutzung sollte zwar selbst erklärend sein, dennoch gibt es eine kleine *Anleitung*.)

- **Handhabung von Spam**
Weitere Informationen hierzu unter *Spam-Erkennung mit IronPort/Brightmail*
- **Einrichten/Löschen einer Weiterleitung** ←
- **Einrichten/Löschen einer Abwesenheitsbenachrichtigung**
Weitere Informationen hierzu unter *Automatisches Versenden einer Abwesenheitsbenachrichtigung*
- **Wahl eines Mail-Alias:**
S-Mail-Accounts - Uni-Accounts
Weitere Informationen hierzu unter *Mail-Adressen und Alias*

Fortgeschrittenen Benutzern wird darüber hinaus die Filtersprache Sieve angeboten (vgl. *Sieve*). Diese erlaubt neben den o.a. Einstellungen Betreff, Mail-Body etc. Diese kann sowohl als Skriptsprache als auch über ein Webinterface benutzt werden:

- Erstellung von Sieve-Skripten anhand von Beispielen
- Das Webinterface SmartSieve
Eine Anleitung hierzu

Es sei darauf hingewiesen, dass nach Benutzung von Sieve Einstellungen über dieses Mailportal *nicht* mehr, sondern nur noch mittels Sieve Mailportal wieder möglich.

Weitere Tools zur Bearbeitung von Mail-Einstellungen

- IMAP-ACL
zum Setzen von Zugriffsrechten für IMAP-Ordner
Weitere Informationen hierzu unter *Kommunikation in Arbeitsgruppen mittels Shared Folders und IMAP-ACL*

http://mailportal.uni-koeln.de/



Weiterleitung des S-Mail Accounts

Universität zu Köln

ZAIK - Zentrum für Angewandte Informatik

RRZK - Regionales Rechenzentrum

Willkommen beim Mailportal

Nutzername:

Passwort:

Sprache: ▼



Weiterleitung des S-Mail Accounts

Smartsieve - Filterung für Experten

[Alle Regeln zeigen](#) | [Spam-Schutz](#) | [Mail-Weiterleitung](#) | [Abwesenheitsbenachrichtigungen](#) | [Neue Filterregel](#) | [Skripte verwalten](#) | [Hilfe](#) | [Abmelden](#)

Nutzer: mmuster **Filtersammlung: smartsieve**

Weiterleitung einrichten

An welche Adresse soll Ihre E-Mail weitergeleitet werden?


Eine Kopie im Posteingang behalten?





Weiterleitung des S-Mail Accounts

Nutzer:mmuster	Filtersammlung: smartsieve
Weiterleitung ändern	
An welche Adresse soll Ihre E-Mail weitergeleitet werden?	<input type="text" value="max.muster@domain.com"/>
Eine Kopie im Posteingang behalten?	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Änderungen speichern"/> <input type="button" value="Aktivieren"/> <input type="button" value="Deaktivieren"/> <input type="button" value="Löschen"/>	





Sommersemester 2011

Vorlesungsbeginn: 04.04.2011

Vorlesungsende: 15.07.2011

3. Belegungsphase

26.04.2011 – 08.05.2011,

jeweils 12 Uhr mittags



Informationen zum Nachlesen

Diese Präsentation finden Sie als PDF-Datei zum Nachlesen auf der Homepage des SSC Pädagogik unter der Rubrik „Lehramt GHRGe/Sopäd“:

<http://www.hf.uni-koeln.de/30439>





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Humanwissenschaftliche Fakultät

Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)

